

DER FREUNDESKREIS FÖRdert UND UNTERSTÜTZT DIE ARBEIT DER EVANGELISCHEN AKADEMIE TUTZING

Die Evangelische Akademie Tutzing, gegründet 1947, ist als Tagungs- und Studienstätte der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ein Ort der Begegnung. Im Sinne einer Denk- und Diskussionswerkstatt fördert sie den geistigen Austausch und die Suche nach guten Lösungen angesichts der Herausforderungen der Zeit.

Nur zwei Jahre jünger als die Akademie, begleitet und unterstützt der Freundeskreis die Arbeit der Akademie. In zahlreichen bayerischen Städten bieten lokale Freundeskreise Vorträge und Diskussionsabende an, ermöglichen Begegnungen mit Kunst und Kultur und tragen so die Bildungsarbeit der Evangelischen Akademie nach ganz Bayern.

Mehrmals im Jahr lädt der Freundeskreis seine Mitglieder zu zentralen Veranstaltungen ein. Bei der Jahrestagung im Tutzinger Schloss werden gesellschaftliche, kulturelle, politische und theologische Themen erörtert. Die Bayerntage und die Münchentage präsentieren Bayerns Städte und Regionen mit all ihren Besonderheiten und ihren historischen Prägungen. Die Reisen des Freundeskreises zu Zielen in Deutschland, Europa und Übersee ermöglichen ein vertieftes Verstehen der Menschen, der Geschichte und Kultur.

Aus diesen Begegnungen erwächst für die Mitglieder des Freundeskreises Motivation und Energie, sich einzubringen und die Welt mit zu gestalten.

Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.
Geschäftsführerin: Maria Kisslinger
Schlossstraße 2+4, 82327 Tutzing / Telefon: 08158 / 251 130
E-Mail: kisslinger@ev-akademie-tutzing.de
www.freundeskreis-ev-akademie-tutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / instagram.com/EATutzing
youtube.com/EATutzing



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Kanzelrede

Es spricht:

Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl

Generaldirektor des Deutschen Museums in München

Sonntag, 12. März 2023, 11.30 Uhr

Erlöserkirche, Münchner Freiheit, München-Schwabing

In Kooperation mit dem
Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.

INFORMATIONEN

Isabelle Holzmann / Tel. 08158 251-121
E-Mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de



VERANSTALTUNGSORT

Erlöserkirche München Schwabing / Germaniastr. 4 /
80802 München

Die Kanzelrede – so sagt es die Definition – ist eine Sprachform, die zwischen Predigt und Vortrag angesiedelt ist. Ihr Ort ist nicht der Gottesdienst, wohl aber der Kirchenraum. Nichtordinierte – Laien – sprechen zu einem Thema ihrer Wahl. Der besondere Ort der Kirche zeigt den ethischen Umkreis und die theologische Dimension an, der sich der Kanzelredner/die Kanzelrednerin verpflichtet oder zumindest nahe fühlt, soweit er/sie sich auch von der formalen und inhaltlichen Bindung der Predigt entfernen mag.

Die Gestaltung von Welt und Gesellschaft entspringt dem biblischen Auftrag. Jeder und jede ist unverzichtbar, seinen/ihren spezifischen Beitrag zu leisten.

DIE KANZELREDE ZEIGT: KIRCHE ÖFFNET SICH DER WELT.

So wie die kirchlichen Akademien in ihren Tagungen nicht zuletzt aus dem Spannungsbogen von Gott und Welt Funken schlagen, setzt die Kanzelrede einen kräftigen rhetorischen Einzelakzent. Dabei können ihr die deutliche Sprache und der Bekennermut der protestantischen Predigt-Tradition in besonderer Weise zugutekommen.

Die Kanzelrede ist seit 1997 ein viel beachtetes Format der Akademie. Zu den Rednerinnen und Rednern gehören u.a. Joachim Gauck, Gesine Schwan, Christian Stückl, Dieter Reiter, Harald Lesch, Dirk Ippen, Ulrich Wilhelm, Christian Springer, Felix Finkbeiner, Charlotte Knobloch, Peter Küspert, Doris Dörrie, Mirjam Zadoff und Katja Wildermuth. Ihr Thema finden die Kanzelreden in jedem ernsthaft diskutablen Feld unseres gegenwärtigen geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Lebens. Als mediales Ereignis heben sich Kanzelreden schon deshalb vom Üblichen ab, weil sie sich als engagierte Darstellung einer Persönlichkeit präsentieren, die für ihre Sache einsteht und somit Verantwortung übernimmt.

Wir laden Sie herzlich ein in die Erlöserkirche!

Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Brigitte Grande, M.A.

Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing e.V.

KANZELREDE

Sonntag, 12. März 2023,
11.30 Uhr

in der Erlöserkirche an der Münchner Freiheit,
München-Schwabing

Es spricht:

PROF. DR. WOLFGANG M. HECKL

Generaldirektor des Deutschen Museums in München

anschließend Diskussion

Der Eintritt ist frei!



© Deutsches Museum

Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl

Geboren 1958 in Parsberg/Oberpfalz.

Professor für Experimentalphysik und Forschung auf dem Gebiet der Nanowissenschaften und der Wissenschaftskommunikation.

Heckl ist seit 2004 Generaldirektor des Deutschen Museums und seit 2009 Inhaber des Oskar von Miller Lehrstuhls für Wissenschaftskommunikation an der TU München School of Education. Die Kommunikation von Wissenschaft in die Öffentlichkeit ist eines seiner besonderen Anliegen. Heckl ist Mitglied zahlreicher nationaler und internationaler Gremien und berät die Europäische Kommission sowie die Bundesregierung im Bereich Nanotechnologie und Wissenschaftskommunikation.

Darüber hinaus ist er auch für sein künstlerisches Schaffen bekannt – als „kreativer Grenzgänger im Bereich Science & Art“ (Peter Weibel).

Weitere Informationen unter
www.deutsches-museum.de & www.wolfgang-heckl.de

LITERATURHINWEIS:

Wolfgang M. Heckl, Die Kultur der Reparatur, 208 Seiten,
Wilhelm Goldmann Verlag, München